

# Von den juristischen Grundlagen zu den konkreten Anforderungen an die Einrichtungen

Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote Kanton Basel-Landschaft  
Stefan Hütten

Fachstelle Behindertenhilfe Kanton Basel-Stadt  
Karin Steiger



**Kanton Basel-Landschaft**  
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion



**Kanton Basel-Stadt**  
Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

# Überblick

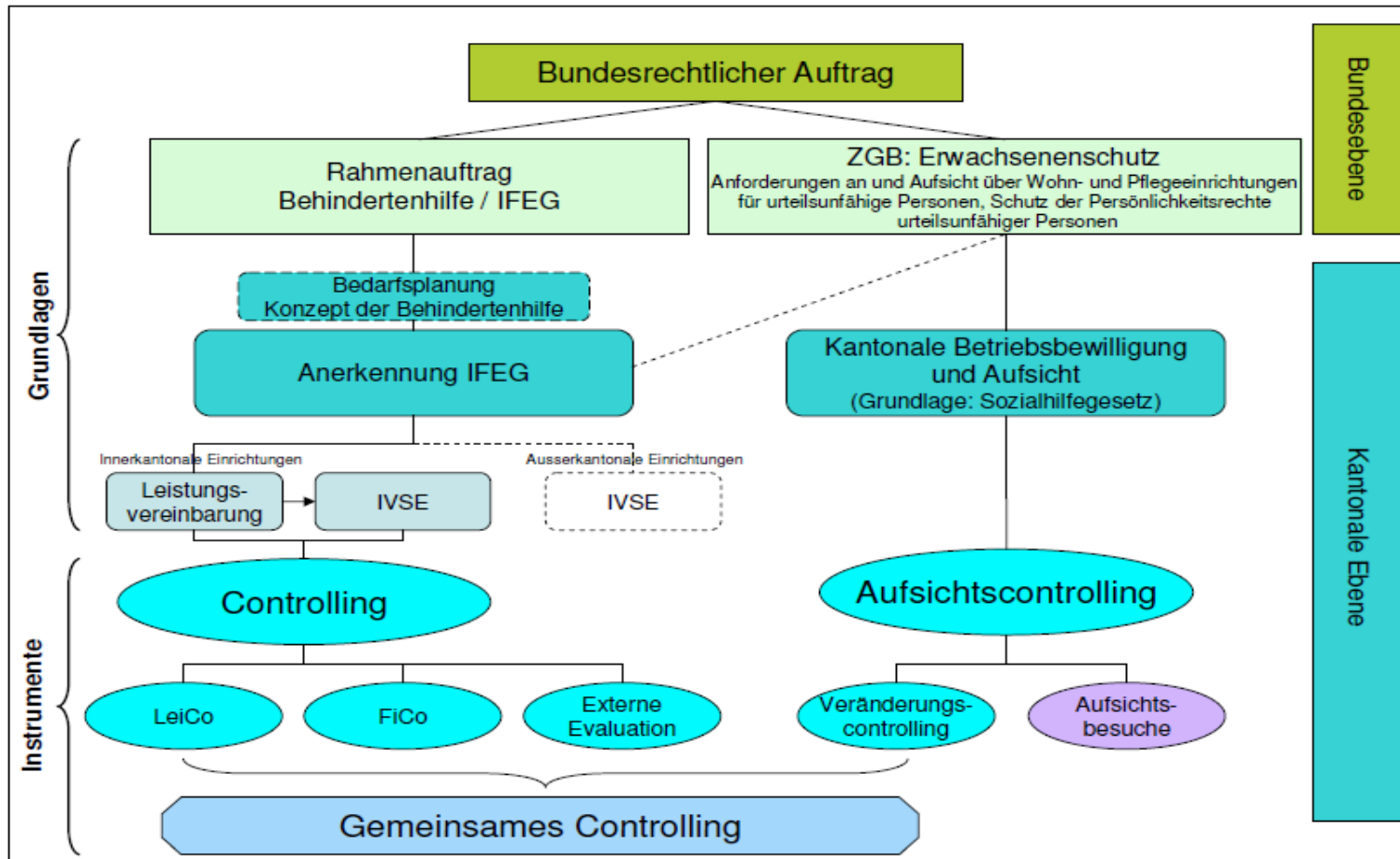
- Übergeordnete Ziele
- Bundesrechtliche und kantonale Grundlagen des Controlling- und Aufsichtprozesses
- Übersicht Freiheitseinschränkende Massnahmen
- Anforderungen an die Einrichtungen

# Übergeordnete Ziele

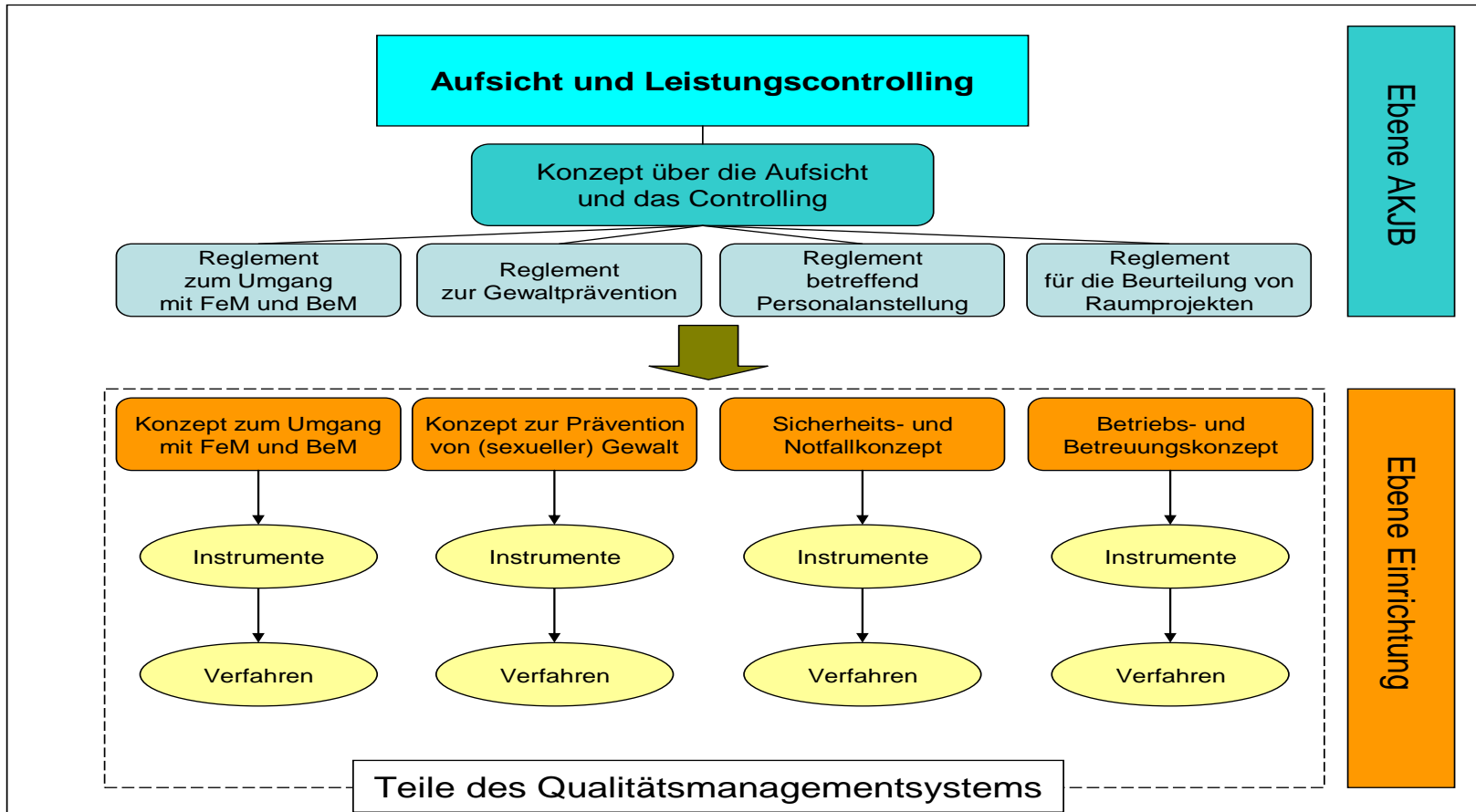
- Achten und Respektieren der Persönlichkeit
- Erhalten und Fördern der Selbstbestimmung
  - Einfluss nehmen können und mitbestimmen (Partizipation)
- Herstellen von Transparenz im Handeln und bei Massnahmen
- Definieren und Umsetzen von individuellen, massgeschneiderte Massnahmen
- fachlich reflektiert handeln  
(fachliche, methodische, persönliche Kompetenz, Bewertung von gezeigtem Verhalten)
  - fachliche Leitung und Aufsicht wird wahrgenommen, Sicherheit für Mitarbeitende
  - präventive Wirkung
  - erkennt und korrigiert Fehler
  - sichert State of the art



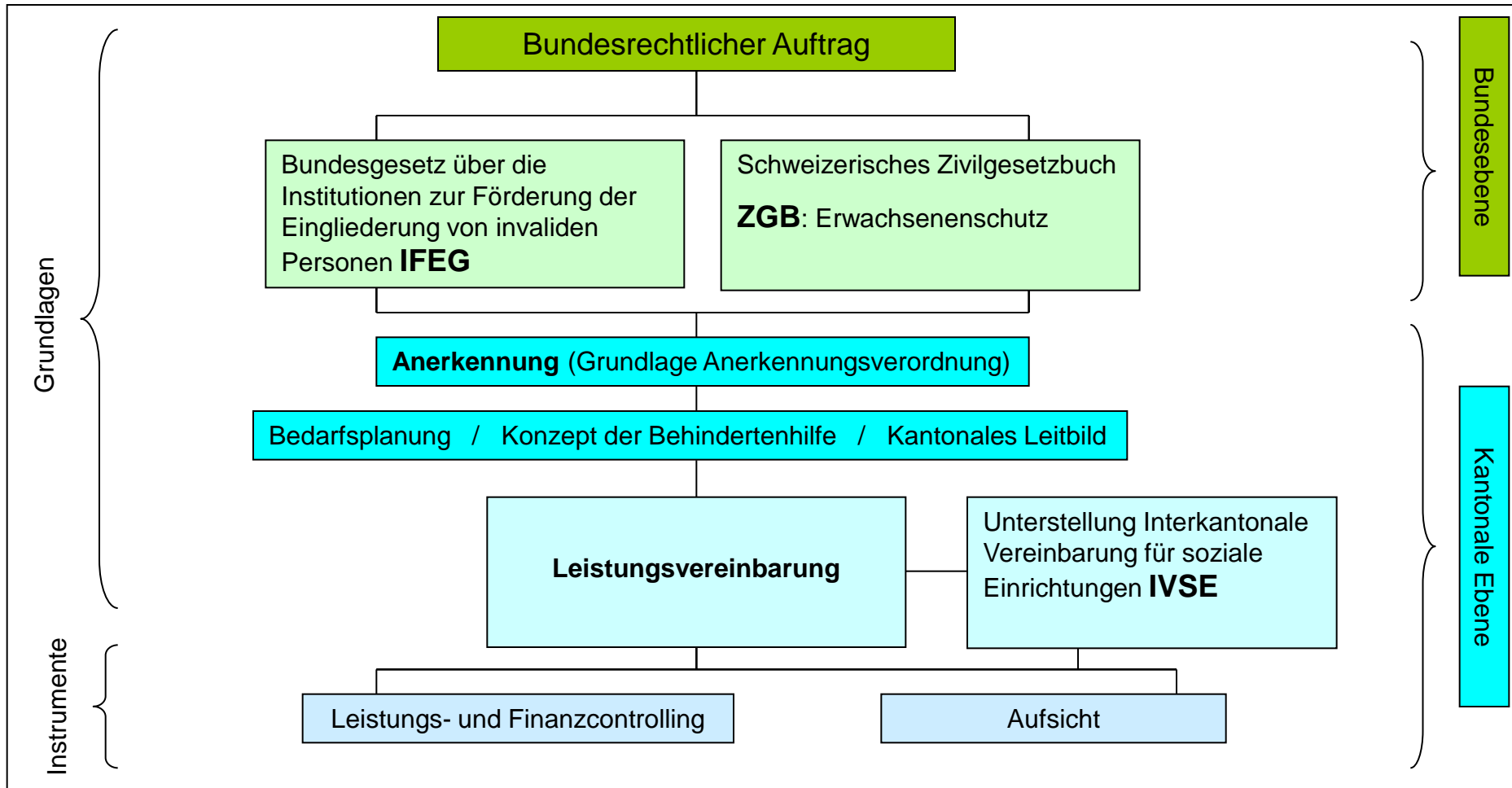
# Bundesrechtliche und kantonale Grundlagen von Controlling und Aufsicht / Erwachsene: Basel-Landschaft



# Instrumente und Prozesse in Basel-Landschaft



# Bundesrechtliche und kantonale Grundlagen des Controlling und Aufsicht / Erwachsene: Basel-Stadt



# Instrumente und Prozesse in Basel-Stadt

## Richtlinien zur Aufsicht

Richtlinien des  
Fachdepartements für  
IVSE-Institutionen

**Richtlinien der FBH  
zur Aufsicht und  
Qualitätssicherung**

Richtlinien zur  
Prävention von  
sexueller Ausbeutung

Richtlinien zur  
Aufbewahrung und  
Archivierung von Akten

Merkblatt Sexuelle  
Selbstbestimmung und  
Sexualbegleitung

Merkblatt  
Taschengeldverwaltung

Merkblatt  
Medikamenten-  
verwaltung

Merkblatt  
Anerkennung  
von Fachpersonal

Fachstelle Behindertenhilfe

## Qualitätsmanagementsystem (QMS)

Betriebs- und  
Betreuungskonzept

Präventions- und  
Interventionskonzept  
sexuelle Ausbeutung

Konzept zum Umgang  
mit FeM

Interner Q-Bericht  
Externer Auditbericht

Einrichtungen



# Übersicht Freiheitseinschränkende Massnahmen

## Freiheitseinschränkende Massnahmen (FeM)

**Bewegungs-  
einschränkende  
Massnahmen  
(BeM)**

Medizinische  
Massnahmen  
(MeM)

Andere (Zwangs-)  
Massnahmen

Massnahmen zur  
Regelung des  
Zusammenlebens





# Anforderungen an die Einrichtungen

- Vorgehen nach Schweizerischem Zivilgesetzbuch
- Institutionelle Prävention
- Erarbeitung eines Konzepts zum Umgang mit Freiheitseinschränkenden Massnahmen

# Vorgehen nach Schweizerischem Zivilgesetzbuch

- **Betreuungsvertrag** (Art. 382 Abs.1+2 ZGB)

- **Kontakte nach aussen** (Art. 386 ZGB)

Kinder- und Jugendbereich: Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption (PAVO Art. 1a Kindeswohl, Abs. 2b)

- **Freie Arztwahl** (Art. 386 Abs.3 ZGB)

- **Beschwerden** (Art. 385 Abs.1 ZGB)

- **Aufsicht** (Art. 387 ZGB)

- **Einschränkungen der Bewegungsfreiheit** (Art. 383ff ZGB)



# Anordnung und Protokollierung von BeM



Literatur:  
 Konferenz der Kantone für Kindes- und Erwachsenenschutz (Hrsg.):  
 Praxisanleitung Erwachsenenschutz.  
 2012.

# Institutionelle Prävention



# Konzept zum Umgang mit FeM (mit Schwerpunkt BeM)

- Definitionen (inkl. vorgesehener Massnahmen)
- Regelung von Abläufen und Entscheidungsprozessen
- Klärung von Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen
- Entscheidungskriterien
- Handlungsanleitung
- Dokumentation
- Information (betroffene Person / vertretungsberechtigte Person / Aufsichtsbehörde)
- Regelmässige Überprüfung der Massnahmen
- Nachbearbeitung und Reflexion
- Präventionsarbeit und Schulung
- Wichtige Adressen von Fachstellen



## Kanton Basel-Landschaft

### Erwachsenenbereich

Reglement zum Umgang mit Freiheitseinschränkenden Massnahmen mit  
Schwerpunkt Bewegungseinschränkende Massnahmen (BeM)

## Kanton Basel-Stadt

### Kinder- und Jugendbereich

Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz KESG vom 12.09.2012, Teil III, §11  
Jugendstrafvollzugsgesetz JStVG vom 13.10.2010, §15

### Erwachsenenbereich

Richtlinien der Fachstelle Behindertenhilfe zur Aufsicht im Bereich Qualitätssicherung  
und –entwicklung in den Einrichtungen der Behindertenhilfe

